

INHALT

ZUR EINFÜHRUNG.....	7
I. METATHEORETISCHE UND THEORETISCHE PROBLEME	
W. Outhwaite	
Max Webers Theorie der Begriffsbildung im Licht einer marxistischen Wissenschaftstheorie	16
R. Prewo	
Max Webers handlungsbegriffliche Soziologie. Kann sie Marx' Methodologie verständlicher machen?	29
M. Albrow	
Der Begriff des Sozialen im Werk von Marx und Weber	48
A. Zloczower	
Marx, Weber und die Klassenstruktur: konkurrierende oder komplementäre Perspektiven?	60
D. Bergner	
Standpunkte marxistischer Weberrezeption	67
St. Kozyr-Kowalski	
Max Webers Paradigma einer Kritik des Historischen Materialismus	75
II. GESELLSCHAFTLICHE RATIONALISIERUNG	
J.C. Alexander	
Fundamentale Zweideutigkeiten in Max Webers Theorie der Rationalisierung: Warum erscheint Weber wie ein Marxist, obwohl er keiner ist?	90
St. Kalberg	
Max Webers universalgeschichtliche Architektonik wirtschaftlich orientierten Handelns - eine vorläufige Rekonstruktion	104
E.V. Osipova	
Die Rolle der Ideologie in der gesellschaftlichen Entwicklung bei Weber und Marx	139
I. Oliver	
Bemerkungen zu Elena V. Osipovas Beitrag	143

III. POLITIK

Ch.R. Nixon	
Das Dilemma der Verantwortlichkeit bei Marx und Weber	154
J. Rex	
Webersche und Marxsche Konzepte in der empirischen Stadtsoziologie und in der Politischen Soziologie	185
A. Jasińska-Kania	
Rationalisierung und Legitimitätskrise: Die Relevanz der Arbeiten von Marx und Weber für die Deutung der Legitimitätskrise der politischen Ordnung Polens	204
G. Roth	
Die Vereinigten Staaten heute aus der Sicht von Karl Marx und Max Weber	214
SACHREGISTER	231
PERSONENREGISTER	244